

Thema:	Klasse/Schulform:	Zeitrichtwert:	Fach:
Schülerfirmen-light/Projektwoche	8-10	1 Tag + 5 Tage 6-8 Stunden täglich	Wirtschaft
Erstellt von (für Nachfragen der Redaktion):	Telefon (optional):	E-Mail-Adresse:	
Dr. Frank Corleis/Martin Häusler		Frank.corleis@rlsb.de, Martin.haeusler@rlsb.de	
Bei der Bearbeitung sind digitale Werkzeuge/Geräte erforderlich:	Computereinsatz, Internet von Vorteil, aber nicht unbedingt erforderlich.		
Das Material eignet sich zur selbstständigen Bearbeitung ohne Lehrkraft:	Nein		
Kompetenzen oder Kompetenzbereich laut KC	Erkennen, Bewerten, Handeln		
Kenntnisse und Fertigkeiten laut KC	Möglicher Lernpfad – welche Inhalte Übungen sind in welcher Reihenfolge empfehlenswert? (Für Schüler*innen formuliert)	Worauf sollten Eltern, Lehrerinnen und Lehrer Schülerinnen und Schüler achten? (für Eltern und Lehrerinnen und Lehrer formuliert)	
<p>Fachbezogene Kompetenzen Wirtschaftliches Grundverständnis von Unternehmen</p> <p>Entrepreneurship-Education</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen Methoden: Brainstorming Kartenabfrage Blitzlicht Projektmanagement</p> <p>Personale und soziale Kompetenzen Ideen und Visionen entwickeln Mitgestalten Diskutieren Entscheidungen treffen und akzeptieren</p>	<p>„Kick-Off“-Tag</p> <p>„Kick-off“ – was ist ein Unternehmen?</p> <p>Wir gründen ein Unternehmen!</p> <p>Was ist ein Schüler(-unternehmen) bzw. eine Schülerfirma?</p> <p>Unternehmen in der Region, Einteilung von Unternehmen</p> <p>Sachleistung (Produktion)- Dienstleistung</p> <p>Geschäftsidee entwickeln – Was stellen (Schüler-)unternehmen her?</p> <p>Was können wir als Schülerinnen und Schüler herstellen bzw. verkaufen?</p> <p>Auswahl der Geschäftsidee</p> <p>Planung der Unternehmensgründung bzw. der Projektwoche, Aufgabenverteilung, Arbeitspakete, ggf. Projektstrukturplan</p>	<p>Vorbereitung der Projektwoche (kann auch am Montag und Dienstag bei einer Teilung der Projektwoche erfolgen)</p> <p>Schülerinnen und Schüler werden informiert, was Unternehmen sind und was sie herstellen, welche Unternehmen es in der Region gibt und wie man sie einteilen kann.</p> <p>Eine Geschäftsidee wird entwickelt. Dabei kann auf bestehende Schülerfirmenideen zurückgegriffen werden.</p> <p>Kompetenzanalyse, Ressourcenanalyse, Kundenanalyse</p> <p>Demokratische Entscheidungsfindung</p> <p>Erstellen von Arbeitspaketen und Checklisten für die Projektwoche</p> <p>Erstellen des Projektablaufplans, des Projektstrukturplans, der Arbeitspakete und Anfertigung von Checklisten</p> <p>Eine Unterstützung durch Regionalkoordinatoren ist möglich.</p>	

<p>Fachbezogene Kompetenzen Inventur in Unternehmen Lagermöglichkeiten kennen lernen Ziele von Unternehmen verstehen</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen Soll-Ist-Vergleiche nutzen</p> <p>Personale und soziale Kompetenzen Nachhaltigkeitsziele verstehen</p>	<p style="text-align: center;"><u>Projektwoche</u></p> <p style="text-align: center;"><u>1. Tag - Montag</u></p> <p>Ist alles Benötigte vorhanden?</p> <p>Inventur</p> <p>Soll-Ist-Vergleich</p> <p>Lagerung</p> <p>Was wird noch benötigt?</p> <p>Unternehmensziele formulieren und mit den UN-Nachhaltigkeitszielen abgleichen.</p>	<p>https://www.rlsb.de/bu/schulen/schulentwicklung/bo/bo-nasch</p> <p>Zählen, wiegen, messen der besorgten Materialien.</p> <p>Was fehlt? Was muss noch besorgt werden?</p> <p>Arbeitspakete verteilen</p> <p>Warum sollen wir ein Unternehmen gründen, was wollen wir damit erreichen?</p>
<p>Fachbezogene Kompetenzen Geschäftsplan kennen lernen und bearbeiten Aufbau- und Ablauforganisation in Unternehmen verstehen</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen Internetrecherche</p> <p>Personale und soziale Kompetenzen Verantwortung übernehmen</p>	<p style="text-align: center;"><u>2. Tag - Dienstag</u></p> <p>Geschäftsplan entwickeln!</p> <p>Business Canvas ausfüllen.</p> <p>Welche Aufgaben gibt es in einem Unternehmen?</p> <p>Welche Abteilungen gibt es in einem Unternehmen?</p> <p>Was machen die Abteilungen?</p> <p>Einkauf</p> <p>Produktion</p> <p>Verkauf</p> <p>Rechnungswesen</p> <p>Personal</p> <p>Virtuelle Betriebsbesichtigung mit Videokonferenz eines Unternehmens vor Ort</p> <p>Wer ist der Chef im Unternehmen? - Unternehmensformen</p> <p>Organigramm</p>	<p>Canvas ausfüllen zur Dokumentation des Vorgehens.</p> <p>Die SuS sollen die Aufbau- und Ablauforganisation kennen lernen.</p> <p>Die SuS erarbeiten die Aufgaben der Abteilungen in einem Unternehmen.</p> <p>Internetrecherche zum Thema Abteilungen kann auch mit dem Smartphone gemacht werden.</p> <p>Der Kontakt kann von BO-Beraterinnen und Berater hergestellt werden: https://www.rlsb.de/bu/schulen/schulentwicklung/bo/berufliche-orientierung-sek-i-sek-ii</p> <p>z.B. OHG, KG, GmbH, AG und</p>

<p>Fachbezogene Kompetenzen</p> <p>Arbeitszeitpläne und Arbeitspläne erstellen Marketing und Werbung Preiskalkulation Zahlungsverkehr kennen lernen und bearbeiten</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen</p> <p>Nutzung von EDV Tabellenkalkulation durchführen</p> <p>Personale und soziale Kompetenzen</p> <p>Verkaufsgespräche führen</p>	<p>3. Tag – Mittwoch</p> <p>Verkaufstag planen</p> <p>Arbeitsplan erstellen</p> <p>Tätigkeiten und Arbeitszeiten festlegen</p> <p>Marketing in der Schülerfirma - Werbung erstellen</p> <p>Preise kalkulieren</p> <p>Preislisten erstellen</p> <p>Zahlungsverkehr organisieren - Kasse besorgen</p> <p>Wechselgeld bereitstellen</p> <p>Kassenbuch erstellen</p> <p>Produktion oder Produktion vorbereiten.</p> <p>Standort für den Verkauf wählen</p>	<p>Genossenschaft</p> <p>Ein Verkaufstag wird mit den Schülerinnen und Schülern geplant ggf. Donnerstag, alternativ auch an einem andren Tag, der sich anbietet z. B. Elternsprechtag, Tag der offenen Tür usw.</p> <p>Die Einteilung für die notwendigen Arbeiten wird vorgenommen.</p> <p>Die Werbung wird vorbereitet: Plakate, Flyer, Durchsagen, Werbeclip, Kundenstopper usw.</p> <p>Es bietet sich eine Gruppenarbeit nach Abteilungen an.</p> <p>Preise mit Formular oder Tabellenkalkulationsprogramm ermitteln.</p> <p>Preislisten werden auf Plakaten oder mit dem PC erstellt.</p> <p>Damit der Geldstrom sichtbar wird, werden alle Werte in das Kassenbuch eingetragen. Die Vorlage ist im Anhang. Die Nutzung eines Tabellenkalkulationsprogramms ist möglich.</p> <p>Die Produkte werden hergestellt oder die Produktion wird vorbereitet.</p> <p>Handelswaren werden bereitgestellt</p>
<p>Fachbezogene Kompetenzen</p> <p>Warenpräsentation durchführen</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen</p> <p>Personale und soziale Kompetenzen</p> <p>Verkaufsgespräche führen</p>	<p>4. Tag – Donnerstag</p> <p>Aufbau</p> <p>Verkaufstag durchführen</p> <p>Abbau/Aufräumen</p> <p>Entsorgung</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler führen einen Verkauf durch. Dabei achten sie auf die geltenden Hygiene Bestimmungen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler räumen auf und entsorgen den entstandenen Abfall fachgerecht.</p>

		Eine Thematisierung der Müllproblematik kann angeschlossen werden.
<p>Fachbezogene Kompetenzen Gewinn und Umsatz unterscheiden können</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen Nutzung von EDV Tabellenkalkulation durchführen Reflexionsmethoden nutzen</p> <p>Personale und soziale Kompetenzen Demokratische Entscheidungen treffen Diskussionen sachlich führen können</p>	<p>5. Tag – Freitag</p> <p>Kasse zählen – Wie hoch war der Umsatz?</p> <p>Gewinn ermitteln – Gewinnverwendung</p> <p>Reflexion des Verkaufstages bzw. der Projektwoche</p> <p>Auflösung ggf. Planung der Fortführung der Schülerfirma</p>	<p>Schülerinnen und Schüler zählen die Kasse nach dem Vier-Augen-Prinzip.</p> <p>Der Umsatz wird festgestellt und mithilfe des Kassenbuchs wird der Gewinn oder Verlust ermittelt.</p> <p>Eine Gewinnverwendung wird beschlossen, ggf. kann eine Spende für ein soziales Projekt gewählt werden.</p> <p>Mithilfe einer Reflexionsmethode werten die Schülerinnen und Schüler die Projektwoche aus.</p> <p>Abschlussdiskussion über die Auflösung oder Fortführung der Schülerfirma.</p>